

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09264164	
Kreis	Leipzig, Stadt	
Gemeinde	Leipzig, Stadt	
Anschrift	Limburgerstraße 72; 74a	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kleinzschocher * 302/28; 302/26	
Bauwerksname	Fritz Schulz jun. Chemische Fabriken; Globuswerke	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Gießerstraße 46</i>	<i>302/25*Kleinzschocher</i>
Zusätzl.-Anschrift	<i>Klingenstraße 15c</i>	<i>302/27*Kleinzschocher</i>

Kurzcharakteristik

Ehemalige Fabrikanlage mit mehreren Fabrikgebäuden (Limburgerstraße 74a und Klingenstraße 15c), einem Verwaltungs- und Laborgebäude (Limburger Straße 72, bis 2015 Gießerstraße 48) sowie einer Fabrikhalle (Gießerstraße 46) und der Atlasfigur an der Tordurchfahrt; reich gegliederte Klinkerbauten in späthistoristischen und jugendstiligen Formen, verschiedentlich eiserne Zieranker, innere Konstruktion teils in Stahlbeton, überlebensgroße Steinplastik des globustragenden Atlas, Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft einst weltweit tätiger Hersteller von Reinigungs-, Pflege- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Zeugnis für die Entwicklung von Plagwitz zum bedeutenden Industriestandort, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und industriegeschichtliche Bedeutung

Datierung	1897 (Fabrikanlagenteil); 1910, Hauptgebäude (Fabrikgebäude); 1907 (Fabrikhalle)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09264164 AH
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemalige Fabrikanlage mit mehreren Fabrikgebäuden (Limburgerstraße 74c, 74d)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09264164	
Kreis	Leipzig, Stadt	
Gemeinde	Leipzig, Stadt	
Anschrift	Gießerstraße 46	
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Kleinzschocher * 302/25	
Bauwerksname	Fritz Schulz jun. Chemische Fabriken; Globuswerke	
Zusätzl.-Anschrift	Gießerstraße 46	302/25*Kleinzschocher
Zusätzl.-Anschrift	Klingenstrasse 15c	302/27*Kleinzschocher
Kurzcharakteristik		

Ehemalige Fabrikanlage mit mehreren Fabrikgebäuden (Limburgerstraße 74a und Klingenstrasse 15c), einem Verwaltungs- und Laborgebäude (Limburger Straße 72, bis 2015 Gießerstraße 48) sowie einer Fabrikhalle (Gießerstraße 46) und der Atlasfigur an der Tordurchfahrt; reich gegliederte Klinkerbauten in späthistorischen und jugendstiligen Formen, verschiedentlich eiserne Zieranker, innere Konstruktion teils in Stahlbeton, überlebensgroße Steinplastik des globustragenden Atlas, Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft einst weltweit tätiger Hersteller von Reinigungs-, Pflege- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Zeugnis für die Entwicklung von Plagwitz zum bedeutenden Industriestandort, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und industriegeschichtliche Bedeutung

Datierung 1897 (Fabrikanlagenteil); 1910, Hauptgebäude (Fabrikgebäude); 1907 (Fabrikhalle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09264164 AH
2022
Nitzsche, Mathis
Ehemalige Fabrikanlage mit mehreren Fabrikgebäuden
(Limburgerstraße 74c, 74d)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr. 09264164

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Klingenstraße 15c

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 302/27

Bauwerksname Fritz Schulz jun. Chemische Fabriken; Globuswerke

Zusätzl.-Anschrift *Gießerstraße 46* *302/25*Kleinzschocher*

Zusätzl.-Anschrift *Klingenstraße 15c* *302/27*Kleinzschocher*

Kurzcharakteristik

Ehemalige Fabrikanlage mit mehreren Fabrikgebäuden (Limburgerstraße 74a und Klingenstraße 15c), einem Verwaltungs- und Laborgebäude (Limburger Straße 72, bis 2015 Gießerstraße 48) sowie einer Fabrikhalle (Gießerstraße 46) und der Atlasfigur an der Tordurchfahrt; reich gegliederte Klinkerbauten in späthistoristischen und jugendstiligen Formen, verschiedentlich eiserne Zieranker, innere Konstruktion teils in Stahlbeton, überlebensgroße Steinplastik des globustragenden Atlas, Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft einst weltweit tätiger Hersteller von Reinigungs-, Pflege- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Zeugnis für die Entwicklung von Plagwitz zum bedeutenden Industriestandort, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und industriegeschichtliche Bedeutung

Datierung 1897 (Fabrikanlagenteil); 1910, Hauptgebäude (Fabrikgebäude); 1907 (Fabrikhalle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09264164 AH**

Aufnahmejahr 2022

Fotograf Nitzsche, Mathis

Beschreibung Ehemalige Fabrikanlage mit mehreren Fabrikgebäuden (Limburgerstraße 74c, 74d)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

